

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2018/072

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	07.05.2018	Beschlussfassung			
Jugendparlament	öffentlich	09.05.2018	Kenntnisnahme			

Schülerforschungszentrum Südwürttemberg - Finanzielle Beteiligung der Stadt Biberach

I. Beschlussantrag

1. Die Stadt Biberach tritt dem Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e.V. zum 01. Januar 2019 bei. Der Mitgliedsbeitrag für Städte beträgt derzeit 1.000 Euro pro Jahr.
2. Darüber hinaus unterstützt die Stadt Biberach ab dem Jahr 2019 die Arbeit des Schülerforschungszentrums mit einem zusätzlichen Betrag in Höhe von aktuell 2.000 Euro. Erhöht sich zukünftig der Mitgliedsbeitrag für Städte, reduziert sich der zusätzliche Unterstützungsbetrag im gleichen Verhältnis, so dass die Gesamtunterstützung der Stadt Biberach jährlich 3.000 Euro beträgt.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg hat im Rahmen eines Vorstellungstermins bei Herrn OB Zeidler und Frau Kloos am 07. März 2018 um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Die Stadt schlägt eine Beteiligung in Höhe von rund 3.000 Euro pro Jahr vor.

2. Sachverhalt

Das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ) ist eine Institution zur Förderung naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schüler. Es bietet Schülern zwischen Bodensee und Tübingen die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte durchzuführen, ihr Talent zu entfalten und ihre Ergebnisse bei nationalen und internationalen Wettbewerben zu präsentieren. Die Angebote des SFZ sind für die Schüler kostenlos. Das SFZ hat im Antrag (**Anlage 1**) sehr ausführlich die Entstehungsgeschichte und Rahmendaten dargelegt, auf welche wir gerne verweisen.

An acht Standorten (Bad Saulgau, Eningen, Ulm, Ochsenhausen, Tuttlingen, Wangen im Allgäu, Friedrichshafen und Überlingen) besuchen ca. 530 Schüler weiterführender Schulen und Berufs-

schulen in ihrer Freizeit das SFZ. Gelegentlich fanden auch schon ältere Grundschul Kinder den Weg an ein SFZ. Diese acht Standorte sind eng untereinander vernetzt, weshalb das SFZ in dieser Form einzigartig in Deutschland ist.

Das SFZ Bad Saulgau entstand bereits vor 18 Jahren ursprünglich aus der Physik-AG des Gymnasiums Bad Saulgau. Mittlerweile umfasst das Themenspektrum des Schülerforschungszentrums neben Physik alle Forschungs- und Entwicklungsbereiche von Biologie und Biotechnologie über Chemie, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau bis hin zu den angewandten Wissenschaften. Die Schulnoten sind nebensächlich, es zählt das Interesse an den Naturwissenschaften und Technik. Die SFZ-Schüler nehmen insgesamt an ca. 30 Wettbewerben im Jahr teil und durften in der Vergangenheit bereits viele nationale und internationale Erfolge feiern.

Die Biberacher Schüler nutzten bereits seit Beginn der SFZ-Initiative vor 18 Jahren den Standort Bad Saulgau, um den naturwissenschaftlichen Interessen nachzugehen. Seit der Gründung der Standorte Ulm und Ochsenhausen nutzen Biberacher Schüler auch diese Einrichtungen für ihre Forschungsarbeiten. Aufgrund dem Interesse nach kurzen Wegen und Angeboten vor Ort hat sich in den vergangenen Jahren eine SFZ-Initiative in Biberach entwickelt, welche in Räumen der städtischen Gymnasien WG und PG ansässig ist und auch von Schülern der Dollinger Realschule und des Bischof-Sproll-Bildungszentrums genutzt wird. Der Schwerpunkt in Biberach liegt aktuell auf Biologie und Chemie. Das SFZ in Biberach stellt keinen eigenen Standort dar, sondern wird in Verbindung mit Ochsenhausen und Laupheim als Standort „Landkreis Biberach“ gesehen. Zurzeit forschen etwa 30 bis 50 Jugendliche in den Forscher-Räumen an den Biberacher Gymnasien, welche von Lehrern und Ehrenamtlichen betreut werden.

3. Erfolge

Zur Weiterbildung und Förderung der Kompetenzen der SFZ-Schüler bieten Betreuer des SFZ Fachwissen, Know-How und Expertise an, die über das schulische Niveau weit hinausgehen. Als Resultat nehmen die Schüler des SFZ sehr erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Die erzielten Erfolge in den Jahren 2017 und 2018 hat das SFZ in der **Anlage 2** dargestellt. Herausragend sind die zahlreichen Biberacher Erfolge im Bereich der Jugend forscht - Wettbewerbe auf Regional-, Landes- und Bundesebene, der Gewinn der deutschen Meisterschaft und der 5. Platz bei der Weltmeisterschaft beim RoboCup 2016 durch ein Biberacher Team, die Auszeichnung von Biberacher Schülern mit dem Artur-Fischer-Erfinderpreis 2017 sowie die Auszeichnung der Leiterin der SFZ-Initiative Biberach (WG-Lehrerin) als beste Jugend forscht-Lehrerin Baden-Württembergs im Jahr 2017. Daran wird deutlich, dass es am SFZ gelingt, ein hohes Qualitätsmaß zu erzeugen.

Seit Jahren wird am SFZ auch das Nationalteam für den internationalen Physikweltcup betreut (IYPT). Seit 2013 organisiert das SFZ hierzu unter Schirmherrschaft der deutschen physikalischen Gesellschaft die deutsche Physikmeisterschaft (GYPT). Im Januar 2016 ist das Schülerforschungszentrum sogar international ausgezeichnet worden. Mit dem „Zayed Future Energy Prize“ in Abu Dhabi hat das SFZ eine Ehrung erhalten, um die sich 1.500 Schulen, Institutionen und Unternehmen weltweit beworben hatten.

Des Weiteren ist das SFZ auch für viele Hochschulen und Firmen interessant, vielfach münden die Ideen der jungen Forscher sogar in Patente. In Kooperation mit verschiedenen Firmen entstehen immer wieder tolle und erfolgreiche Projekte, z.B. ist im Jahr 2018 ein Innovationswettbewerb mit der Fa. Liebherr geplant.

4. Finanzierung und städtische Beteiligung

Als gemeinnütziger Verein sitzt das SFZ an der Schnittstelle zwischen Landespolitik, Kommunen und Unternehmen. Sieben Lehrerdeputate werden als Landesmittel vom Kultusministerium zur Verfügung gestellt, diese werden auf insg. 57 Lehrer an den acht Standorten verteilt. Landkreise und Kommunen beteiligen sich mit ca. 100.000 Euro an der Finanzierung von Gebäuden und Sekretariaten. Für den Betrieb, Fahrtkosten der Schüler, Raumkosten und Verwaltung ist das SFZ darüber hinaus auf jährlich etwa 350.000 Euro an Drittmitteln angewiesen, die es aus Spenden und Zuwendungen generiert.

Die Ausgabenstruktur in den vergangenen Jahren gestaltete sich wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Fixkosten	171.690 €	253.750 €	182.780 €	206.200 €	200.400 €
Variable Kosten	170.520 €	217.099 €	242.195 €	183.663 €	160.060 €
Projektkosten	88.901 €	141.787 €	96.050 €	344.800 €	97.100 €
Gesamtausgaben	431.111 €	612.636 €	521.025 €	734.663 €	457.560 €

Fixkosten: Personalkosten, Honorarkosten, Raumkosten, Versicherungen, Kfz-Kosten
Variable Kosten: Labormaterial, Geräte, Kommunikation, Reisekosten, Bewirtung, Marketing, Büromaterial, Porto
Projektkosten: Kosten für z.B. IYPT / GYPT, Zayed-Projekt, MINT-Projekte

Die Projektkosten waren im Jahr 2016 durch das Großprojekt (Zayed Future Energy Prize) außergewöhnlich hoch. Das SFZ weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Kosten im Jahr 2018 durch eine zusätzliche halbe Stelle (PR) in der SFZ-Zentrale, den Ausbau der Stelle der kaufmännischen Leitung sowie durch den Ausbau der Standorte Biberach, Wangen und Ehingen deutlich steigen werden.

Neben dem Land Baden-Württemberg, Drittmittelgebern, Spenden und Sponsoring erhält das SFZ derzeit von etlichen Landkreisen und Kommunen eine jährliche Finanzierungsbeitrag. Im Landkreis Biberach unterstützen die Städte Ochsenhausen und Laupheim das SFZ über die Höhe des Mitgliedsbeitrags. Weitere kommunale Mitglieder sind die Gemeinde Eningen unter Achalm und die Städte Metzgingen, Pfullingen, Tettngang, Tuttlingen und Wangen im Allgäu. Zusätzlich unterstützen die Städte Überlingen, Reutlingen, Friedrichshafen und Tuttlingen jeweils mit höheren Summen als dem Mitgliedsbeitrag (bis zu 5.000 €). Die Stadt Bad Saulgau stellt als Gründungsmitglied dem SFZ eine Ganztagesstelle zur Verfügung und finanziert die hälftigen Mietkosten für das SFZ-Gebäude in Bad Saulgau.

Der Landkreis Biberach ist zum 01. Januar 2018 dem Verein beigetreten und unterstützt das SFZ mit weiteren 5.000 Euro jährlich.

Aufgrund der zunehmenden Kosten und der zunehmenden Schülerzahlen aus Biberacher Schulen bittet das SFZ um einen dauerhaften Finanzierungsbeitrag durch die Stadt Biberach verbunden mit dem Eintritt als Vereinsmitglied. Die Stadt Biberach stellt bereits dem SFZ unentgeltlich die Forscherräume an den Biberacher Gymnasien zur Verfügung. Des Weiteren beteiligt sich die Stadt Biberach indirekt über die Kreisumlage maßgeblich an der Finanzierung der Landkreisunterstützung. Aufgrund der neu gegründeten SFZ-Initiative in Biberach und als Anerkennung der Erfolgsgeschichte des SFZ unter Beteiligung vieler Biberacher Schüler kann sich die Stadt eine

direkte finanzielle Beteiligung in Höhe von 3.000 Euro pro Jahr vorstellen, welche die Mitgliedschaft im Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e.V. mit dem aktuellen Mitgliederbeitrag in Höhe von 1.000 Euro sowie einen weiteren Unterstützungsbeitrag in Höhe von 2.000 Euro beinhaltet. Erhöht sich zukünftig der Mitgliedsbeitrag für Städte, reduziert sich der zusätzliche Unterstützungsbeitrag im gleichen Verhältnis, so dass die Gesamtunterstützung der Stadt Biberach jährlich 3.000 Euro beträgt.

Die kaufmännische Leiterin des SFZ, Frau Dr. Konstanze Nickolaus, wird an der Hauptausschusssitzung das Schülerforschungszentrum präsentieren.

Tanja Kloos

Anlage 1: Antrag SFZ auf finanzielle Beteiligung der Stadt Biberach

Anlage 2: SFZ-Erfolge 2017 und 2018